

# Milch macht gute Stimmung

**REGENSDORF.** Auf dem Watter Bauernhof im Weingarten stand am Wochenende die Milch im Mittelpunkt. Aber auch Nicht-Milchtrinker kamen am Milchfest auf ihre Kosten.

WILLI GLOGGER

In Watt wurde am Wochenende zum 24. Mal das Milchfest gefeiert. Ursprünglich aus dem Tag der Milch hervorgegangen, wird es auf dem Hof im Weingarten jedes Jahr von Brigitte und Hansruedi Keller organisiert. Man könne gratis frische Milch degustieren, boten sie bei «ihrem» ersten Tag der Milch vor 24 Jahren den Gästen als Attraktion an. Sieben Männer seien gekommen, erinnert sich Brigitte Keller, doch alle wollten sich lieber ein Bier genehmigen. Trotz dieses eher ernüchternden Anfangs habe man nicht gleich aufgegeben und die Veranstaltung kulinarisch und festlich bereichert, sei jedoch der Tradition, Milch zu trinken, treu geblieben.

## Angebot stetig erweitert

«Auch heute gibt es immer noch gratis Milchshakes, und die Kinder dürfen den Kälblein Heu geben und sie streicheln», sagt Brigitte Keller. In der Festwirtschaft kann man wie früher Käse degustieren, sich mit allerlei Spezialitäten verpflegen und den Durst stillen. Das Angebot wurde mit den Jahren jedoch stetig erweitert. Nebst herkömmlichen Cervelats und Bratwürsten brutzeln heute auf dem Grill auch Hamburger, Fleisch am Spiess und Steaks. Raclette und Schüblig aus Eigenproduktion und

Soft Ice ergänzten die Palette. Als Bereicherung für die Kinder kam das Kamelreiten dazu.

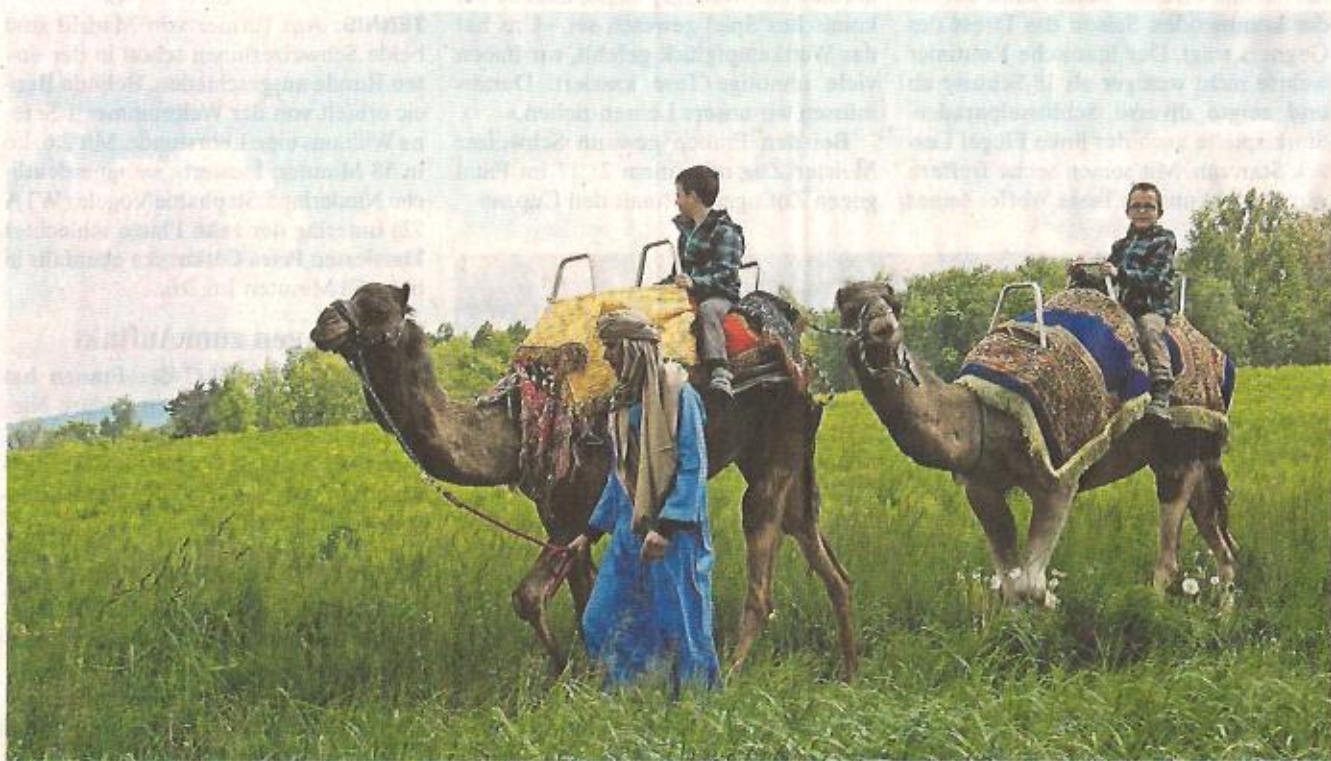
Am Samstagnachmittag begaben sich die Festbesucher, meist gleich nach dem Füttern der Kälblein, in die warme Scheune, genossen die Ländlermusik der Fischer Stubemusig, und etliche wärmten sich mit einem Tänzchen auf. Im Freien konnten sie zudem hautnah miterleben, wie Toni Flückiger, der Schweizer Meister im Kettensäge-Schnitzen, in knapp 20 Minuten aus einem Holzstamm mit einem Durchmesser von etwa 50 Zentimetern eine Eule herstellte. Am Abend

trat in der zur Festhalle umdekorierten Scheune Alberts Trompetenexpress auf und sorgte für gute Stimmung. Die Watter kennen das Duo, das seit Jahren an der Bundesfeier beim Rähhusli mitwirkt. In der Bar waren die Gäste ebenfalls guter Laune. Umso mehr, als man sich keine Sorgen machen musste, heil heimzukommen, denn der angebotene Heimfahrdienst funktionierte reibungslos.

## Soft Ice statt Magenbrot

Zahlreiche Gäste besuchten das Milchfest auch am Sonntag. Die Alphornbläsergruppe Altburg zeigte sich in

Hochform, und Valentina von Valentina's Variété sorgte mit ihren gesanglichen Einlagen, Jonglierkünsten und Zauberticks für ausgezeichnete Stimmung. Dem Schwyzerörgeli-Duo Echo vom Furttal fiel es in der Folge nicht schwer, die Stimmung aufrechtzuerhalten. Die Milchshakes und das Angebot der Festwirtschaft waren gefragt, und sogar der Soft-Ice-Mann verkaufte nicht bloss Magenbrot wie am regnerischen Vortag. Die Kinder versorgten die Kälblein emsig mit Heu oder genossen auf den Rücken der beiden Kamele ihre Runden über die Felder.



Auch Kamele geben Milch. Am Watter Milchfest waren sie jedoch zum Reiten da. Bild: Willi Glogger